### Spitzelapparat der Abschnittsbevollmächtigten

*Durch Befehl Nummer 45/55 ordnete der Minister des Innern und Chef der Volkspolizei, Mar on, die Einrichtung eines „Systems von Vertrauenspersonen der Abschnittsbevollmächtigten“ an. Dieser grundlegenden Anordnung folgten in späteren Jahren keine den Sachverhaltwesentlich verändernden Bestimmungen. In der zum Befehl Nr. 45/55 herausgegebenen „Instruktion Nr. I[ü] wurden Ziele und Aufgaben des Spitzelapparates bis in alle Einzelheiten hinein definiert. Der vollständige Text sowohl des Befehls als auch der Instruktion ist in „Unrecht als System“, Teil III, Dok. 28/29 zu finden.*

### Spitzelapparat der „Volkspolizei"

*Die „Volkspolizei“ verpflichtet unabhängig von dem vorbeschriebenen in einem weiteren Spitzelapparat sogenannte „Freiwillige Helfer“. Das geschieht förmlich mit einer Urkunde. Die Art unterscheidet sich somit von der des SSD oder der Kriminalpolizei, die die Verpflichtung in der Regel handschriftlich von den „Geworbenen“ anfertigen lassen.*

## DOKUMENT 62

Deutsche Demokratische Republik

Ministerium des Innern

Hauptverwaltung Deutsche Volkspolizei

### Verpflichtung

In der Erkenntnis, daß die Deutsche Volkspolizei als das Schutzorgan der staatlichen Ordnung der Deutschen Demokratischen Republik bedeutende Aufgaben zu erfüllen hat, verpflichte ich,

(Name, Vorname)

(Geburtsdatum, -ort)

(Wohnort, Straße)

mich, als „Freiwilliger Helfer“, alle Kraft einzusetzen, um die Deutsche Volkspolizei in ihrer Tätigkeit zum Schutze der staatlichen Ordnung, des Volkseigentums sowie des persönlichen Eigentums der Bürger der Deutschen Demokratischen Republik und ihrer persönlichen Sicherheit zu unterstützen.

Ich verpflichte mich, über alle dienstlichen Angelegenheiten der Deutschen Volkspolizei, die mir während meines Dienstes als Freiwilliger Helfer bekannt werden, sowohl während der Dauer meiner freiwilligen Verpflichtung als auch nach dem Ausscheiden aus den „Gruppen freiwilliger Helfer zur Unterstützung der Volkspolizei“ strengste Verschwiegenheit zu wahren.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

*In einem speziellen Fragebogen werden alle Daten zur Person des „Helfers“ fixiert.*

## DOKUMENT 63

....., den.....

Fragebogen
für Freiwillige Helfer zur Unterstützung
der Volkspolizei

Angaben zur Person:
Name:..... geborene.....
geschiedene..... Vorname:.....
(bei Frauen auszufüllen)
Geburtsdatum:..... Geburtsort, Kreis:.....
Familienstand:..... Staatsangehörigkeit:.....
Nr. des DPA: ..... Wohnung:.....
Waren Sie in Westdeutschland oder Westberlin wohnhaft? Wann und wo? .....
Erlernter Beruf:..... ausgeübter Beruf:.....
Arbeitsstelle (genaue Anschrift):.....
seit.....
Sind Sie körperbehindert?..... wieviel®/o?.....
Soziale Herkunft (Erwerbstätigkeit der Eltern bzw. Erzieher bis zu Ihrem 18. Lebensjahr):.....
.....
.....
.....
.....
Haben Sie Verwandte in Westberlin, Westdeutschland oder Ausland (Angaben der Personalien und Arbeitsstelle, wo wohnhaft):.....
Welche Schulbildung haben Sie? (Hoch-, Mittel-, Volksschule oder Studium):.....
Haben Sie Partei-, Gewerkschafts-, FDJ-Schulen oder Lehrgänge besucht? Welche, wo und wann?.....
.....
Zugehörigkeit zu Partei, Organisationen (welche, von— bis, Funktionen?):.....
Vor 1933: .....:.....
Von 1933 bis 1945:.....
Von 1945 bis jetzt:.....
Waren Sie beim Militär oder bei anderen militärischen Formationen? (Polizei, Feuerwehr, OT, Arbeitsdienst, Volkssturm, Zoll, Luftschutz usw.): von — bis? Welche Formation? Gezogen, freiwillig, Beruf? Letzter Dienstgrad? ..... -
.....
Waren Sie im Ausland (Auch Emigration), wo?
.....
Von — bis:..... Grund des Aufenthalts:.....-
Verurteilung (Haft, Maßregelung, Wirtschaftsverbrechen, Militärgerichtsstrafen u. ä.):.....
Selbst: .....
Familienangehörige: .....
Schwebt gegen Sie ein gerichtliches oder polizeiliches Ermittlungsverfahren? .....
Ehegatte (bei Frauen Geburtsname):.....
Alter:..... Arbeitsstelle:.....
Zugehörigkeit zu Parteien, Organisationen (welche, von — bis, Funktionen?) .....
Kinder (Anzahl):..... Alter:.....
Zugehörigkeit zu Parteien, Organisationen (welche, von — bis, Funktionen?) .....

Ich versichere, die nachstehenden Angaben wahrheitsgemäß gemacht und alle Fragen vollständig und gewissenhaft beantwortet zu haben.

(Unterschrift)